

18./II. 1916

192

**Budapest für Gerdauen.**

Budapest, 17. Februar. (Privattelegramm.) Wie die „Bud. Korr.“ erfährt, erhielt der Präsident der Landeskommission für den Wiederaufbau kriegszerstörter Heimstätten Graf Rhuen-Gedervary heute folgende Telegramme:

„Tief gerührt durch die hochherzige Entschliebung der ungarischen Landeskommission, für den Wiederaufbau kriegszerstörter Heimstätten die Patenschaft über die Stadt Gerdauen zu übernehmen, sprechen wir Euer Exzellenz als Präsidenten der Landeskommission unsern innigsten und begeistertsten Dank aus. Wir wissen es wohl zu würdigen und sind besonders stolz darauf, daß gerade die ungarische Ostpreußenhilfe unsrer Stadt zuteil werden wird. Euer Exzellenz ganz ergebenst

Landrat Freiherr v. Braun,

Bürgermeister Plebka,

Stadtvorordnetenvorsteher Justizrat Leidreiter.“

Ein nicht minder herzliches Telegramm sandte Freiherr v. Lüdinghausen als geschäftsführender Vorsitzender der Ostpreußenhilfe und Vorsitzender des Kriegshilfevereines Berlin-Wilmersdorf für Gerdauen.